



4 x 4 Schweizer Allradmagazin
5607 Hägglingen
081 933 16 84
4x4magazin.ch/



DER MUNTERMACHER

Modern, kostengünstig, wendig, agil und dank Allradantrieb als lebendiger Kurvenräuber ausgelegt – Suzukis fröhlich gestylter 3,70-Meter-Zwerg Ignis hat nur ein Ziel: Er will ein Grosser in der Micro-Klasse werden.

Es hat ihn schon einmal gegeben, den Ignis. Von 2000 bis 2008, dann verschwand er von der Bildfläche. Nun ist er wieder da – versehen mit Allradantrieb und auf einer Länge von 3,7 Metern zum SUV umgebaut. Frei nach dem Motto: Keiner zu klein, ein SUV zu sein. Dass er dabei mit seinen Massen klar auf den um einen Zentimeter kürzeren Fiat Panda 4x4 zielt, ist klar. Aber auch die, die immer höher sitzen wollen als andere, kommen in ihm auf ihre Kosten, schweben 62 Zentimeter über der

Strasse. Das ist sogar ein Mü höher als im BMW X1.

Innen wirkt Klein-Ignis erstaunlich erwachsen. Das liegt an den vielen modernen Ausstattungsdetails wie dem Bildschirm-Display, der modernen Instrumentengrafik und schliesslich am frechen Cockpit, das zwar in der Hauptsache aus Hartplastik besteht, aber recht farbenfroh gestaltet worden ist.

Erstaunlich: Der Platz reicht locker für vier Erwachsene, die Fondinsassen entern ihre Sitze durch die weiten Türen ohne Verrenkungen. Auch die Sitzposition für den Fahrer,

der 1,90 Meter gross sein darf, passt.

Trotz fehlender Lenkrad-Tiefenverstellung. Vermissen könnte er höchstens die Armlehne über der Mittelkonsole. Abhilfe schafft die Optionsliste, wo das Gadget für 250 Franken figuriert. Ab Werk gibts dafür zahlreiche «Garagen» für Getränkedosen – je eine in der vorderen und hinteren Mittelkonsole sowie je eine in den Front- und Fondtüren. Klasse gelöst: Suzuki spendiert dem Ignis Rücksitze, die sich mittig getrennt voneinander je um 16,5 Zentimeter nach vorn oder hinten verschieben lassen, um Beinfreiheit und Kofferraumvolumen



4 x 4 Schweizer Allradmagazin
5607 Hägglingen
081 933 16 84
4x4magazin.ch/

Ausschnitt Seite: 2/4

individuell den jeweiligen Bedürfnissen anzupassen. Zur Nachahmung empfohlen.

Der Allad Antrieb – er heisst bei Suzuki «Allgrip» – spielt seine Vorzüge vor allem auf rutschigen oder verschneiten Strassen aus. Hat er gemerkt, dass die Vorderräder nicht mehr greifen, verteilt er das Drehmoment dank Visco-Kupplung automatisch auf die Hinterräder. Das klappt bestens, allerdings nicht ganz so fix wie bei einer modernen elektronisch gesteuerten Lamellenkupplung.

Auch abwärts gehts sicher vorwärts – dank Bergabfahrassistent

Nichts zu meckern gibt es beim Umfang des Ausrüstungspaketes. Im Preis inbegriffen sind unter anderem nebst den üblichen Airbags zwei Vorhang-Airbags, der Notbremsassistent mit Kollisionswarner, Spurhalte-Assistent, elektrisch verstell- und heizbare Aussenspiegel, Sitzheizung, die Klimaautomatik, Tempomat mit Lenkrad-Bedientasten und die Rückfahrkamera. Die ebenfalls serienmässig verbaute Berganfahrhilfe verhindert für zwei Sekunden, dass das Auto beim Anfahren nach hinten rollt, wenn der Fahrer vom Brems- zum Gaspedal wechselt. Und der Bergabfahrassistent schliesslich verringert beim Talwärtsfahren durch automatisches Bremsen die Geschwindigkeit

auf etwa 10 km/h. Im Test gut funktioniert hat «Grip Control». Das System, per Taste in der Mittelkonsole zuschaltbar, sorgt für einen schlupflosen Start zum Beispiel auf Schnee, indem es das durchdrehende Rad abbremst und die Antriebskraft auf das gegenüberliegende Rad überträgt. Allerdings nur bis Tempo 30.

Mit Garantieverlängerung ist er auch als Occasion interessant

Der mit zwei Einspritzdüsen an jedem Zylinder bestückte Saugbenziner ist 1,2 Liter gross und hat mit dem rund 950 Kilo leichten Ignis keine wirklichen Probleme. Damit seine 90 PS aber so richtig munter werden, will er eines – ausgedreht werden. Entsprechend macht er sich ab 4000 Touren akustisch bemerkbar. Sportiv fallen auch die präzise führende Fünfgang-Schaltung, die direkte Lenkung und das (zu) straffe Fahrwerk aus. Das be-

kommen auf unebener Fahrbahn vor allem die Fondinsassen zu spüren, die über der starren Hinterachse sitzen. Als positive Konsequenz daraus wankt Suzukis Kleinster trotz 18 Zentimeter Bodenfreiheit kaum in Kurven. Ab Werk fährt der Suzuki Ignis mit einer dreijährigen Garantie vor. Die kann jedoch für 200 respektive 390 Franken auf vier beziehungsweise fünf Jahre verlängert werden. Für die Positionierung im Occasionsmarkt ein cleveres Detail.

Ignis 1.2 Compact Top 4x4

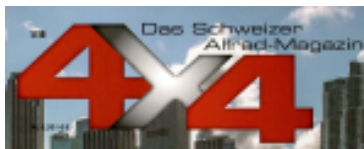
Preis ab	19 990 Fr.
Zylinder/Hubraum	4 / 1242 ccm
Leistung	90 PS bei 6000 U/min
Drehmoment	20 Nm bei 4400 U/min
Antrieb	4x4, 5-Gang, manuell
0 bis 100 / Spitze	11,9 Sek., 165 km/h
Verbrauch (Werk)	5,0 Liter
Energieklasse F	CO2 114 g/km
Länge/Breite/Höhe	3,70 / 1,69 / 1,60 m
Ladevolumen	204 bis 490 Liter
Anhängelast	1000 kg





4 x 4 Schweizer Allradmagazin
5607 Hägglingen
081 933 16 84
4x4magazin.ch/





4 x 4 Schweizer Allradmagazin
5607 Hägglingen
081 933 16 84
4x4magazin.ch/

